



Ergebnisse des 19. Roten Samstag in Krappenhofen und Schnufenhofen am 11.01.2020

Die folgenden Aussagen konnten aus den Gesprächen mit den Bürgern und Bürgerinnen geschlussfolgert werden. Dankeschön für eure Zeit!

- Große Zufriedenheit mit Bolzplatz. Jahrzehntlanges Anliegen konnte endlich ermöglicht werden
- Umgehung wurde angesprochen – Ausbau Strecke Eichenhofen - Batzhausen?
- Zusammenarbeit im Gemeinderat muss von allen Seiten verbessert werden
- Nachfrage eines Bürgers: Wieso fast jedes Dorf ein Feuerwehrauto?
- Erneuerung der Bahnbrücke in Krappenhofen wurde mehrmals angesprochen
- Fahrradweg oder Verbreiterung der Straße Richtung Kerschhofen
- Verbreiterung/ Fahrradweg Seubersdorf-Krappenhofen
- Nachfrage nach der SPD Aktion: Aufruf zur Phantasie
- Eigenleistung, die in Krappenhofen sehr ausgeprägt ist soll besser anerkannt werden (wenn Zuschüsse beantragt werden dies berücksichtigen!)
- Gemeinderat muss geschlossener nach Außen auftreten
- Wunsch: Wenn eine Umgehung kommt, soll ein Kreisverkehr bei Krappenhofen entstehen, mindestens aber eine bessere Übersicht bezüglich der Verkehrsschilder
- Wendemöglichkeit bei der Brücke wäre notwendig

- Anfrage 30iger Zone in Krappenhofen machen und Verkehrsmessung dauerhaft aufstellen
- Finanzierung der Holzwege wird immer schwieriger, manche Wege werden sehr häufig „unsachgerecht“ genutzt
- Weniger Flächenverbrauch in der Gemeinde
- Noch bessere Förderung und Fokussierung auf Renovierung von Leerständen
- Kritik am Wahlsystem (Verhältniswahlrecht) – Wunsch reine Direktwahl
- Bessere ärztliche Versorgung
- Spielplatz in Schnufenhofen wird nicht von Bauhof gemäht, sondern wird durch die Bürger selbst organisiert (Wäre aber möglich jedoch in weiteren Zeitabständen wie bisher)
- Kleines mobiles Spielgerät in der Dorfmitte in Schnufenhofen (muss abbaubar sein damit es nicht am Faschingszug stört)
-